

strategisches Ziel:	finanzielle Nachhaltigkeit																				
taktische Ziele:	a) Schuldenabbau						b) ausgeglichener Haushalt														
operative Ziele 2020:	1)			2)			1)			1)											
	jährliche Erhöhung der flüssigen Mittel abzgl. der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten um 3% gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres						Der Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit soll jedes Jahr maximal 0,00 EUR betragen						Das ordentliche Ergebnis soll in jedem Jahr mindestens 0,00 EUR betragen								
betroffene Produkte:	16.612.00 - Rücklagen, Kredite						16.612.00 - Rücklagen, Kredite						16.612.00 - Rücklagen, Kredite								
Verantwortliche/r:	Herr Vahle						Herr Vahle						Herr Vahle								
Priorität:	1						1						2								
Jahre:	2018			2019			2018			2019			2018			2019			2020		
Grundzahlen:	Stand der flüssigen Mittel zum 31.12. des Vorjahres	1.597.575,24 €	676.050,07 €	1.371.460,10 €	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten & wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen zum Berichtsstichtag	-	€	1.150.953,71 €	284.355,00 €	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge zum Berichtsstichtag	14.711.435,22 €	15.064.087,72 €	12.701.005,24 €								
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- 6.500.000,00 €	- 3.139.852,95 €	- 2.178.325,00 €	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten & wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen und Sondervermögen Hessenkasse zum Berichtsstichtag	-	360.578,92 €	- 664.011,29 €	- 360.850,74 €	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen zum Berichtsstichtag	- 14.018.126,09 €	- 14.716.748,07 €	- 12.223.961,01 €								
	Stand der flüssigen Mittel zum Berichtsstichtag	676.050,07 €	1.371.460,10 €	1.272.573,42 €																	
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum Berichtsstichtag	- 3.139.852,95 €	- 2.178.325,00 €	- 2.006.650,00 €																	
Jahre:	2018			2019			2018			2019			2018			2019			2020		
Kennzahl:	prozentuale Veränderung der flüssigen Mittel abzgl. der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum Berichtsstichtag gegenüber dem 31.12. des Vorjahres	49,74%	67,25%	9,02%	Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit zum Berichtsstichtag	-	360.578,92 €	486.942,42 €	-	76.495,74 €	ordentliches Ergebnis zum Berichtsstichtag	693.309,13 €	347.339,65 €	477.044,23 €							
Status-Check 30.06.:	Der positive Trend hin zum Abbau der Liquiditätskredite bzw. Aufbau einer Liquiditätsreserve setzt sich - allerdings u.a. aufgrund des im ersten Halbjahr noch nicht genehmigten Haushaltsplanes und der damit noch nicht verausgabten Mittel - auch in diesem Jahr fort, sodass das Ziel zum 30.06.2020 deutlich übertroffen wird.				Zu Beginn des Jahres wurde ein Kredit aus dem Jahr 2018 für die abgeschlossenen investiven Maßnahmen auf dem Kreditmarkt aufgenommen, die Auszahlungen stellen ordentliche Tilgungen sowie der hälftige Beitrag zur Hessenkasse dar, der aufgrund der Corona-Pandemie seitens des Landes zur Hälfte gestundet wurde.				Das ausgegebene Ziel wird nach derzeitigem Stand insbesondere aufgrund hoher Gewerbesteuererträge erreicht werden.												
Ergebnis 31.12.:	Auch im Jahr 2020 konnte - nicht zuletzt wegen der hohen Gewerbesteuererträge - das Ziel erreicht werden, wenn es auch nicht mehr so deutlich übertroffen wurde wie in den vergangenen Jahren. Ob sich der Trend aufgrund der aktuellen Lage weiter fortsetzt, bleibt abzuwarten.				Zu Beginn des Jahres wurde ein Kredit aus dem Jahr 2018 für die abgeschlossenen investiven Maßnahmen auf dem Kreditmarkt aufgenommen, die Auszahlungen stellen die ordentliche Tilgungen sowie den Beitrag zur Hessenkasse dar, der aufgrund der guten Finanzsituation entgegen dem Ansinnen des Landes, diesen auf die Hälfte zu reduzieren, vollständig geleistet werden konnte. Zudem wurden rd. 56 TEUR des internen Darlehens bei den KBN durch Grundstücksverkäufe getilgt.				Die dargestellten Werte entsprechen noch denen des I. Finanzberichtes 2020, da eine endgültige Hochrechnung noch nicht erfolgen konnte. Das ausgegebene Ziel wird voraussichtlich dennoch und trotz der angespannten Gesamtsituation erreicht. Weitere Informationen werden mit dem Finanzbericht für 2020 vorgelegt.												

<b>strategisches Ziel:</b>		<b>demografische Nachhaltigkeit</b>	
<b>taktische Ziele:</b>	<b>a) bedarfsgerechte soziale Infrastruktur</b>		
<b>operative Ziele 2020:</b>	1)	2)	
	jährliche Fortschreibung der Übersicht der demografischen Bevölkerungsentwicklung der letzten 20 Jahre getrennt nach Ortsteilen für die Altersgruppen Kinder (0-13 Jahre), Jugendliche (14-21 Jahre), Erwachsene (22-64 Jahre) sowie ältere Mitbürger (ab 65 Jahre)	Ermittlung der spezifischen Bedürfnisse der Altersgruppen 20-40 Jahre sowie über 55 Jahre bis zum 31.12.2020 und Aussage, ob und wenn ja wie diesen durch die Stadt entsprochen werden kann	
<b>betroffene Produkte:</b>	02.122.10 - Meldewesen	04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen 04.281.10 - Vereins- und Sportförderung 05.315.00 - Seniorenangelegenheiten 06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten 06.366.00 - Jugendpflege 06.367.00 - Familienzentrum Schulstraße 2 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen	
<b>Verantwortliche/r:</b>	Frau Schrader		Frau Wiegand
<b>Priorität:</b>	<b>3</b>		<b>3</b>
<b>Grundzahlen:</b>			
<b>Kennzahl:</b>	Erfüllungsgrad in % der Aufstellung zum Berichtsstichtag	100	Erfüllungsgrad in % der Ermittlung zum Berichtsstichtag
<b>Status-Check 30.06.:</b>	Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06.2020 der Übersicht zur demografischen Bevölkerungsentwicklung zugefügt.		Eine Bürgerbefragung wurde durchgeführt.
<b>Ergebnis 31.12.:</b>	Lediglich geringfügige Veränderung der Einwohnerzahlen gegenüber dem Stichtag 30.06.2020		Eine Bürgerbefragung wurde durchgeführt, die Ergebnisse liegen vor.



strategisches Ziel:	demografische Nachhaltigkeit											
taktische Ziele:	b) Kindergartengebühren innerhalb der kommenden fünf Jahre abschaffen							c) Verbesserte Mitwirkungskultur mit besonderem Fokus auf junge Menschen				
operative Ziele 2020:	1)			2)					1)			
	Stabilisierung der Gebührensätze für die Kinderbetreuung in allen Kindergärten in der Stadt Volkmarsen auf der Höhe des Vorjahres (Kindergartenjahr)			Entwicklung/ Beratung von Qualitätsstandards für alle Kindergärten in der Stadt Volkmarsen bis zum 31.12.2020					Entwicklung niedrigschwelliger Angebote für die Zielgruppe junger Menschen bis zu 21 Jahren bis zum 31.12.2020: - vorbereitende Tätigkeiten zur Einrichtung eines Jugendbeirates unter Einbindung von Klassensprechern, Jugendleitern und vergleichbaren Funktionsträgern - Einladung dieses Beirates zu öffentlichen Sitzungen der städtischen Gremien mit Relevanz für Jugendliche inkl. Mitwirkungsmöglichkeiten			
betreffene Produkte:	06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten			06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten					01.111.00 Geschäftsführung städtischer Gremien			
Verantwortliche/r:	Frau Wiegand			Frau Wiegand					Frau Wiegand			
Priorität:	3			3					3			
Jahre				2018	2019	2020				2020		
Grundzahlen:	Höhe der Kindergartengebührensätze der einzelnen Kindergärten im letzten und aktuellen Kindergartenjahr			135,00 € ab 01.08.18: 150,00 € (Regelkind)	150,00 € (Regelkind)	150,00 € (Regelkind)						
Kennzahl:	Veränderung der Kindergartengebührensätze im Vergleich zum Vorjahr in %			11%	unverändert	unverändert	Erfüllungsgrad in % der Entwicklung zum Berichtsstichtag	50%	50%	50%	Erfüllungsgrad in % der Einrichtung zum Berichtsstichtag	50%
Status-Check 30.06.:	Gebührenbefreiung durch das Land Hessen für den regulären Kita-Besuch (Ü3 - 6 Std. pro Tag) Gebühren für darüber hinausgehende Betreuung wurden nicht verändert.			Qualitätsstandards (Konzeptionen der Kitas) liegen noch nicht alle vor								
Ergebnis 31.12.:	Es liegt derzeit kein Beschluss zur Anpassung der Gebühren vor. Die Gebühren sind daher stabil.			Qualitätsstandards (Konzeptionen der Kitas) liegen vor. Diese könnten von städt. Gremien beraten bzw. weiter entwickelt werden.								
				Umfrage ist erfolgt								
				Die Umfrage ist erfolgt. Das Ergebnis sollte in den städt. Gremien bzgl. der Einrichtung eines Jugendbeirates diskutiert werden.								

strategisches Ziel:		Erhalt der Lebensqualität					
taktische Ziele:		a) öffentlich finanzierte Freizeit- und Kulturangebote erhalten und entwickeln					
		1)		2)		3)	
operative Ziele 2020:		Ermittlung des Bedarfs eines "Seniorenspielplatzes" und Überprüfung der Realisation bis zum 31.08.2020		Durchführung einer Bedarfsabfrage bei den Kindergärten in Volksmarsen und der Grundschule Volkmarzen in Bezug auf die Weiterentwicklung der Spielgeräteausrüstung der städtischen Kinderspielplätze bis zum 31.08.2020		Schaffung von Voraussetzungen zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen auf den Höfen der Kugelsburg (Bühnenkonstruktion, Anschlüsse, Toilettenwagen) bis zum 31.12.2020	
betroffene Produkte:		10.521.00 - Bauliche Ausführung 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen		10.521.00 - Bauliche Ausführung 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen		15.573.00 - Verwaltung der städtischen Gebäude und Grundstücke	
Verantwortliche/r:		Herr Pfeiffer/Frau Graf		Frau Wiegand/ Herr Salokat		Herr Mielke	
Priorität:		3		3		3	
Grundzahlen:							
Kennzahl:		Erfüllungsgrad in % der Bedarfsermittlung und Überprüfung zum Berichtsstichtag 60		Erfüllungsgrad in % der Bedarfsabfrage zum Berichtsstichtag 0%		Erfüllungsgrad in % der Umsetzung zum Berichtsstichtag 30%	
Status-Check 30.06.:		Eine Förderung eines "Integrativen Mehrgenerationenspielplatzes" wurde hinsichtlich einer Realisierung und Finanzierung durch eine Förderung durch LEADER-Mittel geprüft. Durch den integrativen Gedanken ist die Förderung möglich, allerdings sind Mittel aus LEADER/GAK derzeit anderweitig gebunden bzw. ausgeschöpft. Nach Aufstellung einer Kostenschätzung kann ein Förderantrag gestellt werden. Eine Umfrage bzgl. des Bedarfs wurde durchgeführt.		Umfrage steht aufgrund Corona-Pandemie noch aus.		Förderantrag (GAK) wurde Ende April 2020 für Planung und bauliche Umsetzung der 1. Maßnahmenpaketes zur touristischen Aufwertung der Kugelsburg gestellt. Paket umfasst unter anderem die Herstellung einer überdachten Veranstaltungsfläche im Palas. Stand Mitte Juni: Es stehen nicht genug GAK-Fördermittel zur Verteilung zur Verfügung. Ein neuer Förderantrag (Dorfentwicklung) wurde zunächst für die Planungsleistungen bis Lph. 4 Mitte Juni gestellt.	
Ergebnis 31.12.:		Ein entsprechendes Konzept inkl. Kostenvoranschlag wurde erstellt und den Gremien vorgestellt. Eine Förderung über DE-Mittel wäre aussichtsreich gewesen, allerdings sind die Kosten und der Standort des Integrativen Mehrgenerationenspielplatzes noch nicht abschließend mehrheitsfähig.		Die Umfrage hat noch nicht stattgefunden. Vorschlag: Abfrage im Frühjahr/Sommer 2021 zur Spielplatz-Saison (Ziel wurde auf 2021 übertragen)		Bewilligungsbescheid für Planungsleistungen ist eingegangen. Planungsleistungen wurde vergeben. Ergebnisse liegen noch nicht vor, da Servicegebäude und Gaststättenanbau Priorität haben. Umsetzung voraussichtlich 2022 nach Fertigstellung der Mauerwerkssanierung.	

strategisches Ziel:		Erhalt der Lebensqualität						
taktische Ziele:	b) Vereinswesen erhalten und entwickeln				c) Dinge des täglichen Bedarfs erhalten (Geschäfte, Schulen, Ärzte)			
	1)		2)		1)		2)	
<b>operative Ziele 2020:</b>	Erhalt des Status Quo; Überprüfung der "Richtlinien der Stadt Volkmarshaus für die Vereinsarbeit" auf Aktualität bis zum 31.08.2020		Darstellung zu Hinweisen von Fördermöglichkeiten verschiedener Akteure (z.B. EU, Bund, Land) auf der Homepage der Stadt Volkmarshaus bis zum 31.12.2020		Erhalt des Status Quo; Prüfung, ob Entwicklung eines medizinischen Versorgungszentrums möglich und sinnvoll ist unter Berücksichtigung von Fördermitteln, dazu Gespräch mit Betreibern und Landkreis bis zum 31.12.2020 führen		Erarbeitung eines Ansatzes für ein besseres Marketing der Volkmarshauser Schulen bis zum 31.12.2020	
<b>betroffene Produkte:</b>	04.281.10 - Vereins- & Sportförderung		01.111.20 - Allgemeine Dienste / Städtepartnerschaft		15.571.00 - Wirtschaftsförderung, demografische Entwicklung, IKZ		04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen	
<b>Verantwortliche/r:</b>	Frau Böddicker		Frau Graf		Frau Graf		Frau Wiegand / Böddicker	
<b>Priorität:</b>	3		3		3		3	
<b>Grundzahlen:</b>								
<b>Kennzahl:</b>	Erfüllungsgrad in % der Bestandserfassung zum Berichtsstichtag	100	Erfüllungsgrad in % der Abbildung zum Berichtsstichtag	100	Erfüllungsgrad in % der Bestandserfassung zum Berichtsstichtag	40	Erfüllungsgrad in % der Bestandserfassung zum Berichtsstichtag	100
<b>Status-Check 30.06.:</b>	Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 17.02.2020 festgestellt, dass die Richtlinien über die Vereinsarbeit weiterhin Bestand haben sollen und keine Änderungen vorzunehmen sind.		Auf der Homepage der Stadt wurde unter der Rubrik "Wirtschaft/Fördermöglichkeiten" ein Hinweis/Link zu einer sehr umfassenden Fördermitteldatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie aufgenommen (Förderberechtigte: Verbände/Vereinigungen, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen). Private Hauseigentümer werden auf die Fördermöglichkeiten durch die KfW und das Bafa hingewiesen.		Der Landkreis, Fachdienst Gesundheit, wurde angeschrieben und nach den Voraussetzungen für die Entwicklung/Ansiedlung eines MVZ angefragt. Ein entsprechendes Antwortschreiben liegt vor. Gleichzeitig wurde mit dem Büro Bioline über eine Fördermöglichkeit aus LEADER-Mitteln gesprochen. Die Mittel für die verlängerte Förderperiode bis 2021 sind weitgehend ausgeschöpft. Es ist denkbar, eine Konzeptstudie fördern zu lassen. Dazu müssten Abstimmungsgespräche mit dem Büro Bioline zur Zielsetzung stattfinden sowie das Interesse der ortsansässigen Ärzte und weiteren medizinischen Institutionen ermittelt werden. Im Zuge des Gesundheitsdialoges fand Anfang des Jahres in dem betreffenden Kreis bereits die Thematik Aufmerksamkeit, aber keine konkreten Interessenten. Die Umsetzung eines solchen Modell-Projektes im Förderbereich "Ländlicher Raum" könnte ab einer möglichen Förderperiode in 2022 angedacht werden.		Die Kugelsburgschule (Herr Arens) ist bereit, ihr Konzept in einer Sitzung der Stavo vorzustellen. Die Grundschule hat - trotz zweimaligem Schreiben - nicht reagiert.	
<b>Ergebnis 31.12.:</b>	Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 17.02.2020 festgestellt, dass die Richtlinien über die Vereinsarbeit weiterhin Bestand haben sollen und keine Änderungen vorzunehmen sind.		Arbeitsauftrag erledigt.		Mit interessierten Investoren konnten entsprechende Gespräche geführt werden. Eine Abstimmung auch zwischen dem Leader-Büro und dem Landkreis hat stattgefunden und als weitere Alternative für das MVZ wurde die Einrichtung eines Versorgungsnetzwerkes (ähnlich PORT Willingen-Diemelsee) thematisiert. Der Förderantrag für die Bezuschussung einer Konzeptstudie ist erstellt, allerdings konnte dieser noch nicht eingereicht werden (Konzeptstudie MVZ oder PORT?). Aufgrund der aktuellen Pandemielage wurde von Seiten der Investoren signalisiert, dass eine weitere Projektumsetzung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Aktuell wurde Anfang dieses Jahres die Umsetzungs- und Gesprächsbereitschaft angefragt.		Die Vorstellung der Konzepte beider Schulen erfolgte in der SIBA-Sitzung am 29.10.2020. (Kenntnisnahme - keine weiteren Beschlüsse)	

strategisches Ziel:	Erhalt der Lebensqualität					
taktische Ziele:	<b>d) ÖPNV sowie Fernverkehr erhalten und entwickeln</b>					
operative Ziele 2020:	1)		2)		3)	
	Erhalt des Status Quo; Erstellung einer Informationsbroschüre und damit Schaffung eines Bewusstseins in Bezug auf die bestehenden Mobilitätsmöglichkeiten bis zum 31.12.2020		Durchführung einer Informationsveranstaltung zu den Mobilitätsmöglichkeiten im Jahr 2020; Vorstellung durch ÖPNV-Vertreter		Entwicklung eines Radwegekonzeptes für Volkmarshausen bis zum 31.12.2020	
betroffene Produkte:	12.547.00 ÖPNV		12.547.00 ÖPNV		12.541.30 Straßen, Wege, Plätze	
Verantwortliche/r:	Herr Salokat		Herr Salokat		Herr Pfeiffer	
Priorität:	<b>3</b>		<b>3</b>		<b>3</b>	
Grundzahlen:						
Kennzahl:	Erfüllungsgrad in % der Erstellung zum Berichtsstichtag		Erfüllungsgrad in % der Durchführung zum Berichtsstichtag		Erfüllungsgrad in % des Entwicklungsfortschritts zum Berichtsstichtag	
	0%		0%		90%	
Status-Check 30.06.:	Die Erstellung einer Informationsbroschüre ist aufgrund der ständig wechselnden Fahrplänen nicht möglich.		Termin soll aufgrund von Corona auf das 1. Halbjahr 2021 verschoben werden.		Die Grundlage für die Entwicklung eines Radwegekonzeptes werden vermutlich im Juli fertiggestellt und sollen dann mit dem SIBA abgestimmt werden.	
Ergebnis 31.12.:	Informationsbroschüre wird nicht erstellt.		Die Termin hat noch nicht stattgefunden. Vorschlag: Abfrage im Sommer 2021.		Radwegekonzeption wurde am 20.07.2020 im SIBA vorgestellt und beraten. Konzept wird nach erfolgter Verkehrsschau noch aktualisiert. Förderantrag für die Beschilderungsmaßnahme soll im Januar 2021 gestellt werden. Für die Planung des Lückenschlusses Sauerbrunnen - Rhöda liegt bereits ein Bewilligungsbescheid vor.	